

Der Rat bekundet erneut seine nachdrückliche Unterstützung für die territoriale Unversehrtheit, Souveränität, Einheit und politische Unabhängigkeit Libanons innerhalb seiner international anerkannten Grenzen unter der alleinigen und ausschließlichen Autorität der Regierung Libanons.

Der Rat verurteilt die kriminellen und terroristischen Handlungen, die in Libanon fortlaufend begangen werden, darunter von der Fatah al-Islam, und unterstützt uneingeschränkt die Anstrengungen der libanesischen Regierung und der libanesischen Armee zur Gewährleistung der Sicherheit und der Stabilität in ganz Libanon. Der Rat unterstreicht die Notwendigkeit, der Zivilbevölkerung, namentlich den palästinensischen Flüchtlingen, Schutz und Hilfe zu gewähren. Der Rat erklärt erneut, dass es in Libanon keine Waffen ohne die Zustimmung der Regierung Libanons und keine andere Autorität als die der Regierung geben darf.

g und Entwaffnung der libanesischen und nichtlibanesischen Milizen, die Achtung der Souveränität, territorialen Unversehrtheit, Einheit und politischen gigkeit Libanons sowie die Abhaltung freier und fairer Präsidentschaftswahlen ang mit den libanesischen Verfassungsbestimmungen und ohne ausländische ung oder Einflussnahme.

Rat bekundet erneut seine tiefe Besorgnis über die von Israel und anderen vorgelegten, immer zahlreicheren Informationen über die illegale Verbringung fen nach Libanon, insbesondere über die libanesisch-syrische Grenze, und er-

Der Rat würdigt die Entschlossenheit und das Engagement der Regierung Libanons, diejenigen, die diesen und andere Morde begangen, organisiert und gefördert haben, vor Gericht zu bringen, und unterstreicht seine Entschlossenheit, die Regierung Libanons bei ihren diesbezüglichen Anstrengungen zu unterstützen.

Der Rat verurteilt jeden Versuch, Libanon zu destabilisieren, so auch durch politische Morde oder andere Terrorakte. Der Rat bekundet erneut seine volle Unterstützung für die gegenwärtig von der Regierung und dem Volk Libanons unternommenen Anstrengungen, den Terrorismus zu bekämpfen, die Demokratie und die Institutionen im Wege des nationalen Dialogs zu festigen und die Autorität der Regierung Libanons auf das gesamte Hoheitsgebiet des Landes auszudehnen.

Der Rat fordert alle Parteien in Libanon und der Region auf, Zurückhaltung zu üben und ihr Verantwortungsbewusstsein unter Beweis zu stellen, um jede weitere Verschlechterung der Lage in Libanon zu verhüten. Der Rat fordert alle Staaten nachdrücklich auf, im Einklang mit seinen Resolutionen 1373 (2001), 1566 (2004) und 1624 (2005) bei der Bekämpfung des Terroris